

PROGRAMM

Januar 2026



Do. 15.1.2026, 20 Uhr
Konzert
ZUCCHINI SISTAZ
Falsche Wimpern – Echte Musik
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 30/25/20 €



Um es gleich vorweg zu nehmen: Ein Abend mit den Zucchini Sistaz ist kein Konzert. Es ist ein Ereignis. In „Falsche Wimpern – Echte Musik“, ihrem mittlerweile vierten Konzertprogramm beweisen die Zucchini Sistaz auf unterhaltsame und eindrückliche Weise, dass aus 'nur drei Damen' sehr wohl eine ganze Big-Band werden kann.

Mit der Eleganz vergangener Tage und dem Selbstbewusstsein von heute greifen die kokett frisierten Fräuleinz aus der Swing-Metropole Münster beherzt in die Saiten und begleiten ihren herausragenden Close-Hamony-Satzgesang kurzerhand einfach selbst: Während Jule Balandat souverän den Kontrabass beackert, liefert Tina La Werzinger den schmissigen Part dieser dualen Rhythmusgruppe an der Schlaggitarre, bisweilen sogar äußerst frappant an der Ukulele. Die besonders schwungvolle Bereicherung ist Schnittchen Schnittker, die virtuos an der Trompete mit einfällt und nach Lust und Laune auch mal zu anderem 'Klimbim' wie Klarinette, Posaune, Flügelhorn und Akkordeon greift.

Die lockeren Mundwerke der drei kessen Mädels schaffen es gekonnt, einen grünen Faden durch das bunte musikalische Treiben zu spannen. In einer erfrischenden Collage großer Swing-Melodien und brillant getexteten Eigenkompositionen im Stile der 40er Jahre gelingt es den Zucchini Sistaz, einen kurzweiligen und durch und durch erbauenden Abend zu gestalten. Selbst unbekannte Kleinode der Musikgeschichte werden in ihren Interpretationen immergrün und avancieren zu echten Evergreenz, die nicht mehr aus dem Gehörgang weichen möchten. Denn zwischen aufwändigen Frisuren und ambitioniertem Musizieren muss kein Widerspruch bestehen. Mit viel Liebe zum Detail, unbändiger Spielfreude, verbalen Frotzeleien und dem Mut zu leisen Tönen verzaubern die Zucchini Sistaz einen scheinbar gewöhnlichen Abend auf herzerfrischende Art in die Nacht der Nächte.

So. 18.1.2026, 16 Uhr
DREIEICHER NEUJAHRSKONZERT
und Empfang der Stadt Dreieich
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 12 € (bis 18 Jahre frei)



Die Stadt Dreieich und die Bürgerhäuser Dreieich laden ein zum großen Neujahrskonzert mit musikalischen Gästen aus der Stadt und der Region. Ein abwechslungsreiches Programm sorgt für einen eindrucksvollen musikalischen Start in das neue Jahr. Mit dabei sind in diesem Jahr die Dreieicher Chorkinder, das Duo Italiano, Some of us sowie das Dreieicher Orchester.

Di. 20.1.2026, 19.30 Uhr
Multivision
YALLA YALLA ARABIA
Vom Werden und Vergehen auf der arabischen Halbinsel
Lutz Jäkel und Nadine Pungs
Eintritt 16 €



Heitere, ernste und berührende Geschichten, wie sie in den Nachrichten nicht vorkommen. Die Discovery Days und El-Mundo Gewinner Nadine Pungs und Lutz Jäkel sammeln seit Jahren Geschichten ein von Menschen, die auf der Arabischen Halbinsel wohnen, lieben, streiten und lachen, in einer Region, die von negativen Schlagzeilen und Klischees geprägt ist. Damit räumen Pungs und Jäkel in ihrer preisgekrönten Live-Reportage auf, erzählen von Wüstenweh und Klimawandel, von Herzlichkeit und Zerstörung, von Werden und Vergehen. Immer waren die Schriftstellerin und der Fotojournalist getrennt unterwegs, da sie nichts voneinander wussten. Die Reisen führten nach Saudi-Arabien, Kuwait, Oman oder in den Jemen, nach Jordanien und in die Vereinigten Arabischen Emirate, bis Pungs und Jäkel eines Tages beschließen, gemeinsam in den Irak aufzubrechen. Am Ende haben die beiden heitere und berührende Geschichten und Fotografien aus allen Ländern der Arabischen Halbinsel eingesammelt, Geschichten, wie sie in den Nachrichten nicht vorkommen.

Yalla Yalla - arabisch für: Auf geht's! Infotainment at its best.

Mi. 21.1.2026, 20 Uhr
Schauspiel
ICH BIN DEIN MENSCH
Hamburger Kammerspiele
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 31/27/24 €



Eine melancholische Komödie nach den Fragen der Liebe, der Sehnsucht und was den Menschen zum Menschen macht.

Alma ist nicht interessiert an Liebe. Auch nicht an „Schmetterlingen im Bauch“ und schon gar nicht an einem Bad in Rosenblättern mit romantischer Musik und Champagner. Tom ist verwundert. Wünschen sich nicht alle Menschen, derartig verwöhnt zu werden?

Alma, Altertumsforscherin in einem renommierten Museum, nimmt nicht ganz freiwillig an einer einzigartigen Studie teil. Sie soll drei Wochen lang mit einem humanoiden Roboter zusammenleben, mit dem Ziel, dass sie sich in ihn verliebt. Der Prototyp Tom wird ihr frei Haus von einer freundlichen Mitarbeiterin der Firma Terranaut geliefert. An Liebe ist allerdings nicht zu denken. Die Programmierung von Tom stützt sich auf die Wünsche der deutschen Durchschnittsfrau, und zu denen gehört Alma nicht. Toms mehr oder weniger fantasievolle Versuche, Alma zu erobern, scheitern. Doch je mehr Zeit sie miteinander verbringen, desto mehr kann Tom seinen Algorithmus an Almas Wünsche anpassen. Er wird humorvoller, lockerer und weniger offensichtlich in seiner Annäherung: Er wird zu jemandem, der Alma gefällt. Die unsentimentale Wissenschaftlerin fragt sich plötzlich: „Was kann daran falsch sein, glücklich zu sein?“ Doch ist die Liebe zu einem Roboter nicht nur ein trostloses Selbstgespräch, ein verzweifelter Versuch, der Einsamkeit zu entkommen?

Hamburger Kammerspiele – mit Lilli Fichtner, Valerija Laubach, Ingo Meß, Tobias van Dieken –
Regie: Esther Hattenbach – nach dem gleichnamigen Drehbuch von Maria Schrader und Jan Schomburg – frei nach Motiven der Erzählung "Ich bin dein Mensch" von Emma Braslavsky

Do. 22.1.2026, 20 Uhr
Kabarett & Comedy
DAGMAR SCHÖNLEBER
Endlich 50! So jung brechen wir nicht mehr zusammen
Eintritt 30/25/20 €



Die Kabarettistin, Autorin und Musikerin Dagmar Schönleber mit ihrem aktuellen Programm in Dreieich

Es darf gefeiert werden: Nach Pausenhof, Pickeln und Planung der Familie haben wir das Schlimmste hinter uns und sind immer noch da! Die Werbung nennt uns „Best Ager“ und die Welt steht uns offen, solange wir über das nötige Kleingeld verfügen. Gut, viele von uns können keine Bewegung mehr ohne Geräusch machen und bei manchen werden die Arme zu kurz, um das Großgedruckte zu lesen, aber die Hinweisschilder auf dem Weg der Selbstverwirklichung sieht man eh nur mit dem Herzen, oder?

Doch, Obacht: Die zweite Halbzeit des Lebens will nicht mit schlechten Kalendersprüchen vertrödelt werden! Die Uhr tickt, darum müssen wir in Sachen Selbstverwirklichung schnell entscheiden: Masterstudium, Mount Everestbesteigung oder Me Time Challenge mit Makramee? Weltrettung oder Weinprobe? Und wie erhält man sich die Lebensfreude trotz des offensichtlichen Verfalls?

Dagmar Schönleber weiß: Zum Glück haben wir in der 2. Pubertät mehr Lebenserfahrung, Bauchgefühl und Gelassenheit. Wir vertragen nur noch halb so viel Getränke wie früher, dafür tragen wir alles mit Würde außer orthopädische Schuhe in beige! In Worten und Musik aller Art verbindet Frau Schönleber in ihrer ganz eigenen Art Klug und Albernheit, sich selbst mit dem Publikum und Wärme mit Witz und verkündet: Ü50 ist machbar, denn ab jetzt sind wir Goldstandard!

Regie: Lutz von Rosenberg Lipinsky

Sa. 24.1.2026, 20 Uhr
Konzert
CRISTINA BRANCO & BAND
Eintritt 30/25/20 €



Cristina Branco ist eine von der Kritik gefeierte portugiesische Fado-Künstlerin, die das Publikum weltweit mit ihrer gefühlvollen Stimme und tiefgründigen Musikalität in ihren Bann zieht. In ihrer über zwei Jahrzehnte währenden Karriere hat Branco zahlreiche erfolgreiche Alben veröffentlicht und die Zuhörer mit ihren einzigartigen Interpretationen des traditionellen Fado und ihrer Erkundung zeitgenössischer musikalischer Ausdrucksformen begeistert. Für ihre außergewöhnliche Kunstfertigkeit hat Branco internationale Anerkennung erhalten und sich als eine der führenden Persönlichkeiten in der Welt des Fado etabliert.

Mit ihrer unerschütterlichen Leidenschaft für den traditionellen Fado liefert sie eine ergreifende Hommage an dieses symbolträchtige Musikgenre, das tief in der portugiesischen Kultur verwurzelt ist.

Bei der Entstehung ihres neuen Albums „Mãe“ arbeitete Branco mit einem talentierten Trio von Musikern zusammen, die sie über die Jahre hinweg sowohl auf Platten als auch auf der Bühne treu begleitet haben. Die Virtuosität von Bernardo Couto an der portugiesischen Gitarre, die Meisterhaftigkeit von Luís Figueiredo am Klavier und die bezaubernden Klänge von Bernardo Moreira am Kontrabass hauchen diesem musikalischen Juwel Leben ein und sorgen für ein reichhaltiges und eindringliches Klangerlebnis.

Gefördert durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain

So. 25.1.2026, 15 Uhr
Theater für Kinder ab 6 Jahren
KUNIBERT & KUNIGUNDE
Studiobühne Dreieich
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 8 €



Kunibert ist ein tollpatschiges, kleines Gespenst, das schon so manches Miss-geschick überstanden hat. Diesmal ist der kleine Geist allerdings mit seinem Latein am Ende, denn er hat eines nachts zu lange gespuht und sich nicht an die Regeln gehalten. Zur Strafe ist er nun tagsüber schlaflos und kann nach Sonnenuntergang vor lauter Müdigkeit nicht mehr herumgeistern. Kunibert braucht die Hilfe einer echten Hexe, um aus dieser Lage zu entkommen.

Kunigunde ist eine misstrauische Hexe mit bescheidenen Kräften. Sie hat zwar die Hexenschule abgeschlossen, ist aber noch sehr unerfahren und bisweilen viel zu forsch bei der Ausübung der Hexenkunst. Darum muss auch sie eine Strafe über sich ergehen lassen. Jeden Tag soll sie das Spukschloss putzen, statt fröhlich herumzuhexen.

Jeder für sich kann nicht viel ausrichten, um seine Lage zu verbessern. Gemeinsam mit den Kindern könnten die beiden aber einiges schaffen. Wird es mit Hilfe des Publikums gelingen, die beiden von ihrem Fluch zu befreien?

Eine „geistreiche“ Spukgeschichte von Christina Stenger – Studiobühne Dreieich – Regie: Melanie Langen

Di. 27.1.2026, 10 & 16 Uhr
Theater für Kinder ab 4 Jahren
DER KLEINE EISBÄR
marotte-Theater
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 7 €



Hoch oben im Norden, wo Schnee und Eis ewig sind, wohnt Lars, der kleine Eisbär. Lars kann schon auf dem Rücken seines Vaters reiten und mit einer Pfote Fische fangen. Nur schwimmen, das kann er noch nicht so gut. Eines Tages passiert etwas Schreckliches. Lars treibt ganz allein auf einer Eisscholle hinaus aufs Meer. Und erlebt sein erstes großes Abenteuer.

Ein Stück für die ganz Kleinen. Darüber, wie schön es ist, die Welt zu entdecken. Und über das schönste Wort, wenn man genug gesehen hat: nach Hause ...

marotte-Theater Karlsruhe – Spiel: Friederike Krahel – Regie: Thomas Hänsel

Mi. 28.1.2026, 19.30 Uhr
Lesungen
JO VAN NELSEN
Grammophonlesung – Kabarett im KZ
Galerieraum der Stadtbücherei Dreieich-
Sprendlingen
Eintritt 10 €



Mit seiner Grammophonlesungen „Kabarett im KZ“ schlägt Jo van Nelsen ein weitgehend tabuisiertes Kapitel der deutschen Kabarett- und Zeitgeschichte auf: KABARETT IM KZ. Ob in Esterwegen, Westerbork oder Theresienstadt – viele der inhaftierten Unterhaltungsstars der Weimarer Republik traten auch hier auf – manchmal heimlich, manchmal auf Befehl.

Dieses Stück fast vergessener, weil problematischer Kulturgeschichte, lässt der Frankfurter Musikkabarettist und Kabaretthistoriker Jo van Nelsen an diesem Abend wieder sichtbar werden. In seinem kenntnisreichen Vortrag wird er von den Schicksalen vieler inhaftierter Künstler (wie Isa Vermehren, Willy Rosen, Paul O'Montis, Kurt Gerron, u.a.) erzählen, ihre Texte lesen, ihre Lieder singen und von Schellackplatten spielen. Seltenes Bild- und Filmmaterial machen die Lesung zu einer spannenden Zeitreise und einem multimedialen Erlebnis.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbücherei Dreieich und der Initiative Stolpersteine für Sprendlingen – Zum internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust (27.1.)

